



Sonstiges Fischereiverein

Ab / Am

1959

Fischer aus Liezen, Rottenmann und Selzthal, die jeweils für ein Jahr von der Theresianischen Gutsverwaltung in Lassing die Fischereierlaubnis erwarben, trafen 1959 zusammen, um unter der Führung des Landesbeamten Josef Wiesler aus Liezen über die Gründung eines Fischereivereins zu beraten. Nach der Zusage des Kuratoriums der Theresianischen Akademie Wien, mit einem zu gründenden Fischereiverein einen Pachtvertrag abzuschließen, wurde der Verein mit der Bezeichnung "Fischereiverein Liezen und Umgebung" im Jahre 1959 ins Leben gerufen. Zweck des Vereines ist die Förderung der waidgerechten Angelfischerei, insbesondere die Erziehung der Jungfischer, die Einflußnahme auf die Befolgung der Fischereivorschriften, die Förderung der Fischhege und Gewässerpflege sowie allgemein der Schutz von Gewässern.

Bei der ersten Generalversammlung im Dezember 1959 wurden folgende Personen in den Ausschuss gewählt:

Obmann: Josef Wiesler, Liezen

Obmann-Stellvertreter: Willibald Schebach, Liezen

Schriftführer: Theo Tschuffa, Liezen

Stellvertreter: Willibald Schebach

Kassier: Felix Lesch, Liezen

Stellvertreter: Siegfried Lamprecht, Rottenmann

Beiräte: August Kremser, Selzthal, Johann Resch, Trieben, Alfons Kraly, Liezen

Zur Zeit der Vereinsgründung umfasste das Fischwasser nur das Gebiet der Theresianischen Gutsverwaltung und zwischen Enns 6 km, Palten 6 km, den Strechenbach und die alten Ennsarme (Gamper- und Merberlacke). Der Pachtschilling betrug knapp mehr als ÖS 33.000,-. Derzeit hat der Fischereiverein noch von der Forstverwaltung des Stiftes Admont Enns 3,5 km, von Hanns Linz Salza 7 km, Enns 4 km und von der Stadtgemeinde Liezen den Pyhrnbach dazugepachtet.

Fischarten

 1959

In den zu befischenden Fließgewässern des Fischereivereines kommen hauptsächlich Bachforellen und Äschen vor. Es werden aber auch Hechte, Saiblinge, Barsche und Aalruten gefangen. In den Altarmen des Enns- und Dechlerlacke kommen hauptsächlich Karpfen, Schleien, Hechte, Rotaugen, Rotfeder sowie Barsche und Kalaugen vor.

Vereinsobmänner

 1959

1959 - : Josef Wiesler

1998 - 10. 3. 2007: Mag. Helmut Wagner

10. 3. 2007 - : Klaus Haar

Martin Scharf

Martin Lammer

Panoramasee in Admont

 2016

Der Fischereiverein Liezen bewirtschaftet seit dem Jahr 2016 ein neu entstandenes, etwa 12 Hektar großes Gewässer, den Panoramasee im steirischen Ennstal. Er befindet sich in Aigen bei Admont am Fuße der Wallfahrtskirche Frauenberg. Auf dem Areal eines ehemaligen Torfwerkes entstand durch Renaturierungsmaßnahmen dieses zirka ein bis drei Meter tiefe Gewässer, welches ausschließlich zur Ausübung der Sportfischerei genutzt wird.

Der See ist mit Karpfen, Amur, Schleie, diversen Weißfischen, Hecht, Zander und Barsch besetzt. Aufgrund des guten natürlichen Nahrungsangebotes im See wachsen die Fische sehr gut ab, und so werden bereits laufend Karpfen bis zu 20 kg gefangen. Für die Angler werden 24-Stunden- und Jahreslizenzen ausgegeben.

Für Forellen- und Huchenangler hat der Fischereiverein Liezen ebenfalls einiges zu bieten. Insgesamt stehen den Anglern ca. 26 km Fließbreviere wie die Palten und die Enns zur Ausübung der Fischerei zur Verfügung. Nachdem das vor zehn Jahren gestartete Wiederansiedelungsprojekt des Huchens erfolgreich war, werden mittlerweile auch eigene Huchenlizenzen für die Enns angeboten.

Quelle: Stadtnachrichten vom März 2020, Seite 39.

Vereinsvorstand 2023

📅 08.07.2023 - 07.07.2026

Laut Vereinsregisterauszug vom 27.10.2023 besteht der Vereinsvorstand aus folgenden Personen:

Obmann: Martin Lammer

Obmann Stellvertreter: Walter Mausser

Schriftführer: Roland Schneeweiß

Schriftführer Stellvertreter: Bernhard Lammer

Kassier: Werner Sölkner

Kassier Stellvertreter: Robert Lammer

Quelle: Vereinsregisterauszug

Verfasser: Karl Hödl, 02.11.2023

Quelle: Festschrift anlässlich 50 Jahre Stadt Liezen, Beitrag von Karl Schwaiger

👤 Verfasser: Mag. Helmut Kollau, März 2008